

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 11. Februar 1974

Blatt 263

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Planung für Verbreiterung der Triester Straße

Lokal: Stadtrat Stacher zur Affaire Kars
Neubau des Fußgängersteiges Nordbahnbrücke
Taubstummengasse wieder frei
Univ.-Prof.Dr. Ferdinand Scheminzky zum Gedenken
Rathaus-Kundendienst war am Wochenende gestört
Keine Anzeigenabgabe für Autopickerln

Wirtschaft: U-Bahn-Hilfe für 33 Betriebe

Chef vom Dienst: 42 800/Kl.2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

planung fuer verbreiterung der triester strasse

1 wien, 11.2. (rk) um spaeter einmal die triester strasse zwischen matzleinsdorfer platz und kundrathstrasse um vier meter verbreitern zu koennen, hat der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr in seiner letzten sitzung einer abaenderung des bebauungsplanes fuer das gebiet westlich der triester strasse in der weise beschlossen, dass die baulinie entsprechend zurueckgesetzt wird. dadurch wird es moeglich sein, nicht nur den fliessverkehr durch die triester strasse zur suedbahn zu verbessern, sondern vor allem die kreuzung mit der kundrathstrasse so umzugestalten, dass fuer den abbiegeverkehr erleichterungen geschaffen werden.

0912

die folgende aussendung vom 8. februar tragen wir der vollstaendigkeit halber in unserer schriftlichen ausgabe vom 11. februar nach:

†

l o k a l :

=====

stadtrat stacher zur affaire kars

wien, 8.2. (rk) zu der aussage von praesident d a u m e , wien hemme die nachforschungen bezueglich der anschuldigungen von frau dr. k a r s gegen aerzte, stellte stadtrat doktor s t a c h e r freitag fest: weder ihm noch den zustaendigen beamten seien namen von aerzten, die sich pflichtverletzungen in der von dr. mila kars behaupteten art schuldig gemacht haetten, bekannt. im rahmen der amtsverschwiegenheit sei er jedoch im interesse der betroffenen alten mitbuenger nicht bereit, deren namen ohne ausdrueckliche einwilligung bekanntzugeben. frau kars habe bisher in ihrer amtlichen eigenschaft gegen keinen einzigen arzt namentlich beschwerde erhoben. um in zukunft den bisher vorhandenen beweisnotstand auszuschalten, werde dr. mila kars ab montag, den 11. februar, bei ihren amtlichen besuchen von einer zweitenaerztin begleitet werden. alle diese dinge seien zudem bereits zwei tage vor der pressekonferenz von praesident dr. daume mit einer delegation der aerztekammer besprochen worden.

+++

l o k a l :

=====

neubau des fussgaengersteges nordbahnbruecke

2 wien, 11.2. (rk) der fussgaengersteg entlang der nordbahnbruecke, der im oktober des vorjahres aus sicherheitsgruenden gesperrt werden musste, wird aller voraussicht nach ende mai in neuer gestalt wieder den fussgaengern zur verfuegung stehen. der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat in seiner letzten sitzung diesem neubau zugestimmt und dafuer 2,2 millionen s genehmigt. bei der projektierung des steges wurde sowohl auf die schuhabsaetze der damen wie auch auf die hunde insofern ruecksicht genommen, als ein teil des fussgaengersteges mit stahlbetonbohlen, der rest mit einem gitterrost belegt sein wird.

0914

taubstummengasse wieder frei

3 wien, 11.2. (rk) ab mittwoch 7.30 uhr wird die taubstummen-gasse wieder als einbahn von der favoritenstrasse zur argentinierstrasse durchgehend befahrbar sein. die taubstummengasse war bekanntlich im zuge des u-bahnbaues in der favoritenstrasse fuer den durchzugsverkehr gesperrt worden.

0924

l o k a l :

=====

univ.-prof. dr. ferdinand scheminzky zum gedenken

4 wien, 11.2. (rk) auf den 17. februar faellt der 75. geburtstag von univ.-prof. dr. ferdinand s c h e m i n z k y . .

ferdinand scheminzky wurde 1899 in wien geboren. 1917 bestand er die reifepruefung und begann an der wiener universitaet das medizinstudium. bereits 1921 trat er in das physiologische institut ein. im jahr 1925 wurde scheminzky zum doktor med.univ. promoviert. 1927 gelang ihm die habilitation als privatdozent fuer physiologie an der universitaet wien. grundlegende elektrophysiologische untersuchungen brachten den gelehrten 1927/28 an das physiologische institut nach leiden und an das physiologische institut nach kiel. in den folgenden jahren hielt sich scheminzky mehrfach an der biologischen station in lunz, an der staatlichen biologischen anstalt auf helgoland, auf der zoologischen station in neapel und der staatlichen biologischen anstalt in tihany auf. in wien konnte scheminzky erstmals 1937 einen geregelten institutsbetrieb einrichten. allerdings wurde dieses beginnen durch den ausbruch des zweiten weltkrieges zunichte gemacht. 1942 wurde scheminzky als ordentlicher professor fuer physiologie an die universitaet innsbruck berufen. prof. scheminzkys initiative ist die therapeutische nutzung der warmen radionhaeltigen grubenluft des aufgelassenen bergwerkstollens in badgastein/boeckstein zu verdanken. er wurde 1946 zum leiter des forschungsinstitutes gastein bestellt. in der folge beschaeftigte sich der gelehrte immer eingehender mit der balneologie, einem spezialgebiet, zu deren fuehrenden vertretern er zaehlte. 1953 uebernahm prof. scheminzky als vorstand das damals einzige oesterreichische universitaetsinstitut fuer balneologie in innsbruck, dessen gruendung seinem betreiben zuzuschreiben ist. schon 1940 war prof. scheminzky zum korrespondierenden und 1952 zum ordentlichen mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften gewaehlt worden. der baederwissenschaftliche teil

./.

des 1958 inkraftgetretenen oesterreichischen heilvorkommen- und kurortegesetz wurde zur gaenze von prof. scheminzky ausgearbeitet. prof. scheminzky war referent und organisator zahlreicher balneologischer kongresse im in- und ausland. er war ehrenmitglied der international society of medial hydrology, der deutschen gesellschaft fuer physikalische medizin und der schweizerischen gesellschaft fuer balneologie und klimatologie. weiters war prof. scheminzky ehrensenaer der universitaet giessen. 1969 wurde ihm die ehrenmedaille der stadt wien in gold verliehen. prof. doktor ferdinand scheminzky verstarb am 9. juni 1973 in innsbruck.

1012

L o k a l :

=====

rathaus-kundendienst war am wochenende gestoert

5 wien, 11.2. (rk) durch ein technisches gebrechen war am vergangenen wochenende der automat, der nach dienstschluss der rathaus-information alle anrufe auf der nummer 43 44 44 speichert, gestoert. da die telefonleitung selbst intakt war und nur die aufnahmeeinrichtung nicht funktionierte, konnten die anrufer bedauerlicherweise nicht merken, dass ihre fragen und anregungen oder beschwerden nicht registriert wurden. die rathaus-information ersucht daher alle personen, die am wochenende den kundendienst unter der telefonnummer 43 44 44 angerufen haben, sich nochmals mit ihr in verbindung zu setzen. waehrend der buerozeit, montag bis freitag von 8 bis 16 uhr, melden sich direkt die auskunftsbeamten nach dienstschluss, in der nacht, an samstagen, sonn- und feiertagen nimmt der automat den anruf entgegen und speichert ihn auf ein tonband. die kundendienst-beamten melden sich dann beim anrufer und geben ihm die gewuenschte auskunft oder gehen der vorgebrachten beschwerde nach.

1030

L o k a l :

=====

keine anzeigenabgabe fuer autopickerln

7 wien, 11.2. (rk) die zustaendige magistratsabteilung hat in den letzten tagen geprueft, ob eine gesetzliche verpflichtung besteht, fuer die mit reklameaufdrucken versehenen pickerln fuer den autolosen tag eine anzeigenabgabe einzuheben. finanzstadtrat hans m a y r hat nun die finanzverwaltung angewiesen, keine anzeigenabgabe fuer diese pickerln einzuheben.

1036

w i r t s c h a f t :

=====

u-bahn-hilfe fuer 33 betriebe

8 wien, 11.2. (rk) stadtrat hans m a y r berichtete dem finanzausschuss des gemeinderates, dass bis ende vergangenen jahres 33 betriebe, die durch den u-bahnbau ernsthaft in mit-leidenschaft gezogen worden sind, geholfen wurde. dabei wurden 16.000 s an einmaligen zuwendungen, rund 300.000 s an monatlichen zuwendungen, rund 250.000 s an darlehen und rund 220.000 s an zinsenzuschuessen gewaehrt. alle hilfsmassnahmen wurden im einvernehmen mit der wiener handelskammer getroffen, mit der, wie stadtrat mayr betonte, auch weitere gespraechе ueber notwendige und zweckmaessige massnahmen zur existenzsicherung betroffener betriebe gefuehrt werden.

1209